

Anzeige an den

Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragten
Pflanzenschutzdienst – Sachbereich 62.3
Gartenstraße 11
50765 Köln-Auweiler

Email: pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de

Anzeige der

Verwendung autonomer Anwendungstechnik im Pflanzenschutz in Nordrhein-Westfalen

Das Pflanzenschutzrecht sieht bislang die berufliche Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nur durch eine verantwortliche, sachkundige Person vor.

Zur Verbesserung der Rechtsicherheit für Anwender von Pflanzenschutzmitteln ist derzeit daher noch eine Transparenz über die Verwendung autonomer Anwendungstechnik erforderlich. Die Pflanzenschutzdienste erhalten durch eine formale Meldung die Möglichkeit die Entwicklungen zu begleiten und die Einhaltung rechtlicher Anforderungen zu kontrollieren. Dies soll eine Grundlage schaffen, autonome Anwendungssysteme für Pflanzenschutzmittel grundsätzlich zu unterstützen und diese behördliche Position für betroffene Betriebe und für Dritte kenntlich zu machen – insbesondere mit Blick auf die technischen Möglichkeiten die Ausbringungsmenge zu reduzieren.

Vor vorgenanntem Hintergrund zeige ich die Verwendung autonomer Pflanzenschutz-Anwendungstechnik an:

Angaben zum verwendenden Betrieb:

1. Angaben zum Betrieb / Unternehmen

Name, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Kreis

2. Verantwortliche(r) Leiter für Pflanzenschutzmittel-Anwendungen per autonomer Technik (s.u. 4)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

3. Angaben zur Art der Autonomen Technik

a) Bezeichnung des Gerätes: .

Abschalten des autonom arbeitenden Geräts erfolgt bei:

- ☐ Hindernissen in der Fahrspur
- ☐ Abweichen des voreingestellten Spritzdrucks (Unter- bzw. Überschreitung)
- ☐ Unterbrechung im geografischen Steuerungssystem (z.B. Satellitenkommunikation)
- ☐ Verlassen des zu behandelnden Feldes (Überschreiten des „Geofence“)

Optional:

- ☐ Wetterverhältnis außerhalb guter fachlicher Praxis (25°C, 5 m/s Wind, rel. LF <30%)
- ☐ gesetzl. Mindestabstände zum Schutz von schützenswerten Saumstrukturen, Gewässern, Bystandern etc.
- ☐ Sonstige:

b) Tätigkeitsbereiche und Art des Betriebes (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|---|
| ☐ Landwirtschaft | ☐ Weinbau |
| ☐ Gemüsebau / Obstbau / Zierpflanzenbau | ☐ Gartenbau unter Glas |
| ☐ Baumschulen (inkl. Weihnachtsbäume) | ☐ Garten- und Landschaftsbau |
| ☐ Forstwirtschaft | ☐ Andere nicht landwirtschaftlich,
forstwirtschaftlich oder gärtnerisch
genutzte Flächen |

4. Bestätigung:

Der Unterzeichner der Anzeige

- verfügt über eine aktuell gültige Sachkunde
- sorgt während der Anwendung der autonomen Pflanzenschutz-Anwendungstechnik jederzeit für bestmöglichen Geräteempfang für Fehler- oder Alarmmeldungen der autonomen Anwendungstechnik
- stellt erforderlichenfalls ein unverzügliches Eingreifen sicher
- hat die Checkliste (siehe 5.) zur Kenntnis genommen und bestätigt das Einhalten der aufgeführten Parameter

Veränderungen des Personenkreises und solche, die die Betriebsangaben betreffen (siehe Nr. 1 bis 3a) sowie den Entfall des Anzeigegrundes sind der zuständigen Behörde unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) (Verantwortliche(r) siehe 4.)

5. Checkliste die bei dem Einsatz eines autonomen Pflanzenschutzgerätes eingehalten/sichergestellt werden müssen.

- **Überwachung während der Ausbringung**
Sachkundiger Anwender über „Remote-Lösung (z.B. SmartPhone, Tablet etc.“) kann jederzeit aktiv eingreifen.
Der Schutz von bystandern, Tieren etc. durch entsprechende Sicherheitssysteme (Stoßstange, Kamera etc.) muss sichergestellt sein.
- **Sicherstellen das nur da gespritzt wird, wo es erlaubt ist**
Durch einen zertifizierten, sachkundigen Anwender wird das sog. „geo fencing“ sichergestellt.
- **Einstellen der Arbeitsgeschwindigkeiten des Systems**
durch den sachkundigen Anwender
- **Dokumentation der Fahrgeschwindigkeit**
z.B. Software basiert durch das System
- **Befüllen mit Pflanzenschutzmitteln**
durch einen sachkundigen Anwender am System vor Ort oder auf einem Befüll-/Waschplatz.
- **Reinigung im Feld**
Internes Reinigungssystem – fernbedient oder automatisiert
- **Eingreifen im Falle einer Havarie**
durch einen sachkundigen Anwender über eine sog. „Remote-Lösung“ (z.B. Smartphone, Tablet, Hof PC etc.)
- **Manuelle Eingaben am System, Fernsteuerung und NotAus**
ein sachkundiger Anwender muss am System anwesend sein und die Eingaben vornehmen.
- **Kalkulation / Ansetzen der Spritzbrühe**
durch einen sachkundigen Anwender
- **Dokumentation der PSM-Aufwandmenge/Anwendung**
z.B. Software basiert durch das System oder einen sachkundigen Anwender
- **Abdriftminderungsklassen (Einhalten der Anwendungsbestimmungen)**
Einstellung durch einen sachkundigen Anwender am System
- **Einhalten der Guten fachlichen Praxis (Witterung)**
Über eine integrierte Wetterstation oder die Kommunikation mit einem Netz von Wetterstationen (wie z.B. Sencrop) oder der sachkundige Anwender hat im Büro die nächstgelegene Wetterstation im Auge und kann ggfls. Eingreifen.